

Genossenschaften der Prignitz auf einen Blick

Internetseite Prignitzer-Genossenschaften.de bietet eine Plattform zur Präsentation und zur Information

Prignitz. Die Berufsstartermesse „Go“ erlebt am 26. Oktober 2013 in der Perleberger Rolandhalle ihre 13. Auflage. In den vergangenen Jahren hatten sich daran unter anderem einzelne Agrargenossenschaften beteiligt. Nun werden die Prignitzer Genossenschaften erstmals gemeinsam unter einem Dach präsentiert werden.

„Mit der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) zusammen informieren wir dort über die 14 Grünen Berufe“, sagt Marina Maaß, Regionalbeauftragte von „LANDaktiv“ - Initiative für Leben im ländlichen Raum. Zu diesen Berufen gehören Landwirt, Tierwirt, Landmaschinenschlosser oder der im Jahr 2005 neu eingeführte Beruf Fachkraft Agrarservice. Letzterer ist für Menschen spannend, die sich für Landwirtschaft und Technik interessieren, aber nicht sehr viel mit Tieren am Hut haben. Zu den Ausbildungsfächern gehören unter anderem Mechanik und eine Computerausbildung für Technik. Auch das Erlangen des Führerscheins Klasse T ist Inhalt dieser Ausbildung.

„Wir stellen den Erstkontakt her“, sagt Marina Maaß, „denn den Kontakt mit der Agrargenossenschaft zu vermitteln ist mit das Wichtigste.“ Die Betriebe müssten sich selbst kümmern, damit nicht wieder Lehrstellen frei bleiben. Die Bedingungen in

den Betrieben sind unterschiedlich. Die Messe und die Internetseite Prignitzer-Genossenschaften.de sind Plattformen, auf denen die Landwirtschaft ihre Vielfalt präsentiert.

Zur Aufgabe, die sich LANDaktiv gestellt hat, gehört auch die Imagepflege. „Das Bild des Bauern muss besser dargestellt werden, denn wir brauchen unbedingt Führungsnachwuchs“, sagt Marina Maaß dazu. Mit einem abgeschlossenen Landwirtschaftsstudium, so Maaß, könne man beispielsweise auch in Forschungseinrichtungen oder in

Banken arbeiten. „Die Internetseite Prignitzer-Genossenschaften.de bietet eine Bündelung von Informationen“, lobt Christina Stettin, Geschäftsführerin des Bauernverbands Prignitz. Genossenschaften lassen Steckbriefe ihrer Unternehmen erstellen und machen öffentlich, was da eigentlich passiert. Arbeitnehmer können sich über die neuen Medien umfassend informieren. „Die Seite bietet für Genossenschaften die Möglichkeit, sich darzustellen. So was macht immer einen Sinn“, meint sie.

ex



Marina Maaß, Regionalbeauftragte von „LANDaktiv“ (l.i.B.) und Christina Stettin, Geschäftsführerin des Bauernverbands Prignitz machen auf die Internetseite Prignitzer-Genossenschaften.de aufmerksam.

Foto: Wegner